

**PAUL SCHWER**  
VUE INVERSE  
12.04.-30.04.2010



Am Maschsee, Hannover

Das frei stehende Licht-Gemälde *The Billboard Painting* von Paul Schwer ist zur *Luminale* vor dem Frankfurter **Museum für Kommunikation** zu sehen. Diese 5 x 6 m große Arbeit wurde unter anderem im Park von Schloss Moyland, vor der Philharmonie in München oder vor der *Art Cologne* gezeigt.

Als Teil des Gemeinschaftsprojekts *Nidda 84* zeigt der Düsseldorfer Künstler (\*1951) in der **Kai Middendorff Galerie** seine raumgreifende Licht-Installation *Vue Inverse*. Von den Innenhof-Objekten ausgehend baut Paul Schwer in die Fenster und Türen der Galerieräume seine begehbare Installation. Neben Holz und Neonröhren kommen unter starker Hitze geformte, farbig gefasste Plexiglasobjekte zum Einsatz.

*Katalog: Paul Schwer – Orion, Schloss Moyland, 2008*

*Texte von Stephan Berg (Kunstmuseum Bonn) und Martin Engler (Städelmuseum Frankfurt)*

**PAUL SCHWER**  
BLAST!  
KNALL-PERFORMANCE

24.04.2010  
20.30 Uhr u. 23 Uhr



Kunstverein Hannover

Zur Nacht der Museen kommen in der Galerie zwei Knall-Aktionen "Blast!" zur Aufführung. Farbige bemalte Glasscheiben liegen zu Beginn der Aktion auf Baustrahlern. Die starke Hitzeentwicklung lässt sie lautstark zerspringen. Ohne unmittelbaren Einfluss des Künstlers entsteht ein abstrakter Bild-Teppich aus vielen hundert Glasstücken.